

NEUERSCHEINUNGEN

(Z)

In den letzten Wochen wurden versandt:

Der Verband. Lehrbuch der chirurgischen und orthopädischen Verbandbehandlung. Von Professor Dr. med. **Härtel**, Oberarzt, und Privatdozent Dr. med. **Fr. Loeffler**, leit. Arzt der orthopäd. Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik zu Halle a. S. Mit 300 Textabbildungen. X und 282 Seiten 8°. Preis M. 96.—; gebunden M. 114.—

Das Werk ist in erster Linie für den Medizin-Studierenden und praktischen Arzt bestimmt. Bei der erschöpfenden Behandlung des Gegenstandes wird es aber auch bei den Chirurgen, Orthopäden, ferner an Kliniken, Krankenhäusern usw. auf lebhaft Nachfrage rechnen können.

Deutsche Irrenärzte. Einzelbilder ihres Lebens und Wirkens. Herausgegeben mit Unterstützung der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München, sowie zahlreicher Mitarbeiter von Prof. Dr. **Theodor Kirchhoff** in Schleswig.

Erster Band. Mit 44 Bildnissen. VIII u. 274 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 96.—

Das Werk will an Hand der Lebensbeschreibungen der hervorragendsten deutschen Irrenärzte der Vergangenheit das geschichtliche Verständnis und die wissenschaftliche Arbeitslust der heutigen Fachgenossen beleben. Es bringt in 2 Bänden je nach der Bedeutung der verschiedenen Persönlichkeiten ausführliche Abhandlungen mit einer größeren Anzahl von Abbildungen. Interesse für das Werk finden Sie besonders unter allen Irren- und Nervenärzten, Medizinalhistorikern, Psychologen, Kriminalisten usw. sowie den Irren- und Heilanstalten.

Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen.

Vorlesungen über Pharmakologie der Haut.

Von Prof. Dr. **Friedrich Luthlen**, Wien. VI u. 88 Seiten 8°. Preis M. 18.—

Käufer: Dermatologen und Pharmakologen.

Erster Versuch der Darstellung dieses außerordentlich interessanten Gebietes.

Vorschriftenbuch für Drogisten. Die Herstellung

der gebräuchlichen Verkaufsartikel. Von **G. A. Buchheister**. Neunte, neubearbeitete Auflage von **Georg Ottersbach** in Hamburg. (Zweiter Band des Handbuches der Drogisten-Praxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Drogisten, Farbwarenhändler usw. Im Entwurf vom Deutschen Drogisten-Verbande preisgekrönte Arbeit von G. A. Buchheister. In neuer Bearbeitung von Georg Ottersbach in Hamburg. XII und 785 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 92.—

Das bekannte Werk ist unentbehrlich für Drogenhändler und die zahlreichen verwandten Betriebe (Farben, Materialwaren, Seifen und Parfümerien, Photographische Artikel usw.). Auch von den vielen Apotheken, die sich Drogenabteilungen angegliedert haben, wird das Buch gern gekauft.

Die geschichtliche Entwicklung der Chemie.

Von Dr. **Eduard Färber**. Mit 4 Tafeln. XII u. 312 Seiten 8°. Preis M. 78.—; gebunden M. 90.—

Eine Bearbeitung der Geschichte der Chemie wie die vorliegende, bei der die Entwicklung der chemischen Wissenschaft entsprechend der Bedeutung der Chemie für Wirtschaft und Kultur dargestellt wird, so daß die einzelnen Entwicklungsstufen auseinander abgeleitet werden ohne Voraussetzung der heutigen Kenntnisse, dürfte bis heute gefehlt haben und daher allen Chemikern in Wissenschaft und Praxis und den Chemiestudierenden willkommen sein. Auch das weitere Publikum hat Interesse für das Buch.

Zeittafeln zur Geschichte der organischen

Chemie. Ein Versuch. Von Prof. Dr. **Edmund O. von Lippmann**, Dr.-Ing. e. h. der Technischen Hochschule zu Dresden, Direktor der „Zuckerraffinerie Halle“ zu Halle a. S. X und 68 Seiten 4°. Preis M. 18.—

Diese Geschichtstabellen der Chemie werden bald in der Hand jedes Chemie- und Medizinstudierenden zu finden sein.

Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Gemeinsam mit **W. Blaschke** Hamburg, **M. Born**-Göttingen, **C. Runge**-Göttingen herausgegeben von **R. Courant**-Göttingen.

Band I: **Vorlesungen über Differential-Geometrie und geometrische Grundlagen von Einsteins Relativitätstheorie.**

I. Elementare Differential-Geometrie. Von **Wilhelm Blaschke**, ord. Professor der Mathematik an der Universität Hamburg. Mit 38 Textfiguren. X und 230 Seiten 8°. Preis M. 69.—; gebunden M. 81.—

Diese Sammlung, deren erster Band eben ausgegeben wurde, wendet sich an einen weiten Leserkreis, nicht allein an die Studierenden der Mathematik und Technik, sondern ebenso an die Physiker, die wissenschaftlich gerichteten Ingenieure, die Chemiker sowie an alle, welche sich mathematische Gedanken und Methoden als Selbstzweck oder als Hilfsmittel aneignen wollen.

Sie gibt dem Mathematiker die Hauptideen seiner Wissenschaft und ihre Anwendung, dem Physiker ohne viele Umwege den Stoff in der ihm erwünschten Form. Aufgaben und Beispiele unterstützen, soweit angängig, den Inhalt der einzelnen Bände.

Die Idee der Relativitätstheorie. Von **Hans Thirring**, a. o. Professor der theoretischen Physik an der Universität Wien. Mit 7 Textabbildungen. IV und 107 Seiten 8°. Preis M. 24.—

Nicht allein die Vertreter der Physik, Astronomie, Mathematik sind Interessenten dieser neuen, kurzen, fesselnd geschriebenen Abhandlung über die Einsteintheorie, sondern auch alle Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich interessierten Laien, nicht minder die Philosophen.

Nicht allein die Vertreter der Physik, Astronomie, Mathematik sind Interessenten dieser neuen, kurzen, fesselnd geschriebenen Abhandlung über die Einsteintheorie, sondern auch alle Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich interessierten Laien, nicht minder die Philosophen.

Die Rechtsprechung des Oberschiedsgerichts für Angestelltenversicherung. Grundsätzliche Entscheidungen vom 1. Januar 1913 bis zum 15. Juli 1921.

Bearbeitet von Prof. Dr. **Ludwig Lass**, Geh. Oberregierungsrat, Präsident des Oberschiedsgerichts für Angestelltenversicherung. VIII und 218 Seiten 8°. Preis M. 18.— (Erweiterter Sonderdruck aus der „Monatsschrift für Arbeiter- u. Angestelltenversicherung“ Jahrg. 1921, Heft 1-7).

Diese Arbeit ist von Interesse für alle Schlichtungs-Kommissionen, Schlichtungs-Ausschüsse und deren Angehörige, für alle Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verbände, die Gewerkschaften, deren Beamte und alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer, seien es Angestellte oder Arbeiter.

Ich kann nur noch fest liefern.

Mitte Januar 1922

JULIUS SPRINGER BERLIN W9